

Presse-Information

Eltze: Arbeiten am Kanalsystem ab 19. Juli – punktuell im gesamten Ort

Wasserverband Peine erneuert Kanal-Anschlussleitungen in offener Bauweise

Eltze/Peine, im Juli 2021 --- Sommerferien für die einen, Arbeitszeit für die anderen: Ab 19. Juli wird die Fachfirma Martens aus Celle Kanalbauarbeiten in der Ortschaft Eltze ausführen. „Wir reparieren und erneuern in punktueller Bauweise beschädigte Anschlussleitungen am Kanalnetz, die sich in diversen Straßen befinden. Rund 250 Meter Kanalanschlussleitungen sanieren wir im Zuge dieser Maßnahme. Bis Ende Oktober sollen die Arbeiten abgeschlossen sein“, kündigt Sven Harnagel, Bauleiter des Wasserverbands Peine an. Rund 400.000 Euro investiert der Verband in diese Infrastrukturmaßnahme in der Ortschaft Eltze.

Die Arbeiten werden in sogenannter offener Bauweise ausgeführt. „Die Straße wird an den markierten Stellen geöffnet, der Kanalbereich freigelegt, so dass entsprechende Rohrleitungsbereiche erneuert werden können“, erläutert der Bauleiter das Vorgehen. Danach werde die Baugrube wieder fachmännisch geschlossen. „Da der jeweilige Baufortschritt entscheidend von den Rahmenbedingungen vor Ort beeinflusst wird, können genaue Ankündigungen, wo, wann und wie lange dort gebaut wird, im Vorhinein nicht erfolgen. Deshalb taktet die Baufirma ihre Mitarbeiter entsprechend flexibel ein“, so Harnagel. Eine Kamerabefahrung, die von Oktober bis Dezember 2020 erfolgte, hatte den aktuellen Zustand der Rohre sichtbar gemacht. Aus Basis dieser Bilder hat der Verband ein passgenaues Sanierungskonzept erstellt, das berücksichtigt, wo in welchem Verfahren sicher und wirtschaftlich nachhaltig agiert werden kann.

Einschränkungen so gering wie möglich gehalten

Signifikante Einschränkungen für die Anwohner seien nicht zu erwarten, so der Bauleiter. Der Verkehr könne in der Regel an den Baugruben vorbeigeführt werden. Wo das aufgrund der Lage der Baugruben nicht der Fall sein sollte, würden entsprechende Umleitungen kurzfristig ausgeschildert. Die Abwasserreinigung sei während der gesamten Bauphase gesichert. „Die zu reparierenden Bereiche werden vorher abgesperrt, das Abwasser im Kanalnetz zwischengespeichert.“ Bei Bedarf werde das Abwasser per Spülwagen an abgesperrten Stellen vorbei dem Netz wieder kontrolliert zugeleitet, so dass es sicher zur Reinigung zur Kläranlage in Uetze weiterfließen könne.

Weitere Informationen durch:

Wasserverband Peine, Sandra Ramdohr, Öffentlichkeitsarbeit, Horst 6, 31226 Peine,
Tel. +49 5171 956-317, Fax +49 5171 956-152, E-Mail: sandra.ramdohr@wvp-online.de